



ALLGÄU-SONNE



Private orthopädische Rehabilitation

Prävention & Reha-Refresh

Inhalt

<i>Gesundheitskonzept der Allgäu Sonne</i>	4
<i>Fitnesswelt / Trainingszentrum</i>	7
<i>Prävention, Rehabilitation & Reha-Refresh</i>	8
<i>Einsatzbereiche</i>	10
<i>Therapiespektrum</i>	11
<i>Dr. Wißmeyer</i>	12
<i>Interview Dr. Wißmeyer</i>	14
<i>In der Asklepios Klinik Lindau</i>	17
<i>Reha-Aufenthalt in der Allgäu Sonne</i>	18
<i>Anwendungen in der Reha</i>	21
<i>Dr. Köhler</i>	22
<i>8 Dinge, die Sie mitbringen sollten</i>	23
<i>Sonja Hölzler</i>	24
<i>Isabel Müller</i>	26
<i>Voraussetzungen für Ihre Reha</i>	27

Prävention & private orthopädische Rehabilitation nach operativen Eingriffen

*Sie sind interessiert an einem Aufenthalt zur orthopädischen
Rehabilitation?*

Bitte wenden Sie sich **direkt** an Sonja Hölzler, orthopädische Reha

Tel.: +49 (0) 8386 702 965

Fax: +49 (0) 8386 702 7826

E-Mail: physio@allgaeu-sonne.de

Bei ihr erhalten Sie genaue Auskunft über alle Fragen zu folgenden
Themen:

- Voraussetzungen
- Kosten
- Therapie
- Ablauf
- ...

Frau Hölzler wird Sie **danach** an die Rezeption des Hotels bezüglich
Zimmerabsprache weitervermitteln.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Abteilung für Physiotherapie & Massage

Unser Gesundheitskonzept

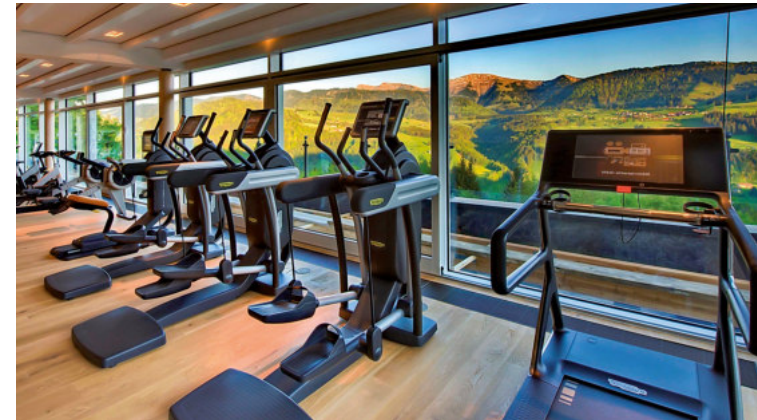
Inmitten der landschaftlich reizvollen Gesundheitsdestination Allgäu gelegen, bietet unser 5* Sport- & Kurhotel Allgäu Sonne das ideale Umfeld für Ihren Gesundheitsaufenthalt.

Durch die perfekte Kombination aus hervorragender Ausstattung, therapeutischer Kompetenz, unserem Fachspezialisten Dr. med. Thomas Wißmeyer und der hauseigenen Arztpraxis Dr. med. Hans-Harald Köhler, bieten wir Ihnen optimale Voraussetzungen für einen präventiven oder rehabilitativen Aufenthalt.



Inklusive sind intensive und individuelle Therapieeinheiten mit Ihrer Physiotherapeutin in unserer 235 m² Panorama-Fitnesswelt. Mit modernsten Geräten der Firma Technogym® wird effizientes Training zur Motivation.

Unser Gesundheitskonzept



Entspannung finden Sie in unserer 2.100 m² großen Wellnesswelt mit zwei Innenpools, einem Außenpool im Sommer, Whirlpool, Dampfbad und Panoramasauna.

Zusätzlich zu den medizinischen Behandlungen werden auch entspannende Verwöhnbehandlungen angeboten. Unsere innovative Kosmetikabteilung ist spezialisiert auf Soft-Aging ohne Spritzen und Eingriffe.



Unser Gesundheitskonzept

Unser tägliches (Mo-Sa) In- und Outdoor-Sportprogramm mit erfahrenen Trainern trägt zusätzlich zur Verbesserung des psychophysiologischen Gleichgewichts bei.

In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Unterstützend bieten wir Ihnen Möglichkeiten zur Ernährungsumstellung und Gewichtsregulierung im Rahmen des Stoffwechselprogrammes Metabolic Balance®.

Durch die umfassende rehabilitative Nachsorgebehandlung mit „Komfort-Genesung“ in erholsamen Urlaubsumgebung und mit individueller Betreuung, werden Sie den Anforderungen des Alltags schneller wieder gerecht.

Sie gewinnen neben Ihrer Gesundheit zugleich neue Lebenskraft.



Fitnesswelt / Trainingszentrum

28 Trainingsgeräte der renommierten Firma Technogym®

- Cardiogeräte wie z.B. Ergometer Recline Excite 700, Bike Excite 700, Laufband Run Personal Excite 700, Crosstrainer Crossover 700, Vario Excite...
- Kraftgeräte wie z.B. Leg Press, Top Excite, Rotary Torso, Chest Press...
- Flexibility: feinst justierbare Geräte zur stressfreien Dehnung verkürzter Muskulatur
- Kinesis: ein hochwertiges und multimediales Zugapparate-System
- Freihantelsystem mit sehr hohem Gewichtsauswahlbereich



Alle Geräte sind äußerst bedienungsfreundlich und komfortabel. Sie verfügen über sensibelste Einstellungsmöglichkeiten zur medizinischen Nutzung.

Die Geräte sind mit und ohne Speicherstick (individueller Trainingsplan) trainierbar. Die meisten Cardiogeräte verfügen über Internet, TV, Radio und einem iPod-Anschluss.

Prävention, Reha & Reha-Refresh

Unser Physiotherapie- & Trainingszentrum ist eine Synthese aus hoher therapeutischer Kompetenz mit einem breitgefächerten Therapiespektrum und hochwertiger Ausstattung sowie elegantem Ambiente.

Dies bietet optimale Voraussetzungen für:

Prävention:

- physische Vorsorge, um die allgemeine Fitness zu fördern
- Aufbau vor operativen Eingriffen

Rehabilitation:

- konservative Therapieansätze
- Nachsorge nach operativen Eingriffen

Reha-Refresh:

Nachdem Ihr Reha-Aufenthalt bei uns oder in einer anderen Klinik bereits eine Zeit zurückliegt, möchten Sie Gelerntes auffrischen, Erreichtes weiter festigen und Ihre Ausdauer und Beweglichkeit stärken.

Gerne planen wir für Sie einen 1-2 wöchigen Aufenthalt mit Ihrem persönlichen, individuellen Therapieplan.

Von medizinischen Einzelleistungen bis hin zu umfassenden Gesundheitsprogrammen mit ganzheitlichem Ansatz bieten wir Ihnen Ihr individuelles Programm.

-> zugelassene Physiotherapie- und Massagepraxis seit 2004 nach §124 Abs. 1 SGB V, IK-Nr. 510973804

-> Zertifiziert nach QMS Reha durch DEKRA

-> Zulassung & fachliche Leitung Sonja Hölzler, orthopädische Reha

Prävention, Reha & Reha-Refresh

Unsere staatlich anerkannten Physiotherapeuten und staatlich anerkannten Masseur garantieren eine optimale Betreuung.

Um Ihren Gesundheitsaufenthalt im Hotel Allgäu Sonne so angenehm wie möglich zu gestalten, setzen wir auf eine individuelle, aufmerksame und zugleich sehr diskrete Betreuung unserer Gäste.

Dabei können wir auf ein breites Therapiespektrum im Bereich der Prävention, konservative und rehabilitative Therapiemaßnahmen, sowie Maßnahmen zur Regeneration zurückgreifen.

Bei uns richtet sich die Therapie nach den Belangen des Patienten, nicht umgekehrt.

Allgäu Sonne Standard:

- eine Physiotherapeutin als Hauptansprechpartnerin
- tägliche Therapieeinheiten (Mo-Fr)
- je nach Anforderung auch Therapiekombinationen
- ausschließlich Einzelanwendungen und -trainingseinheiten
- persönliche Rehaeinweisung in unserer Fitnesswelt
- ständige Aktualisierung des Therapieplanes je nach Tagesform und Verfassung des Patienten
- Wellnessanwendungen

Die fachkundige Behandlung im Bereich von internen Begleiterscheinungen und Optimierung des Genesungsverlaufes werden von Dr. med. Köhler, Facharzt für Allgemeinmedizin /Naturheilverfahren mit eigener Praxis im Haus, sichergestellt.

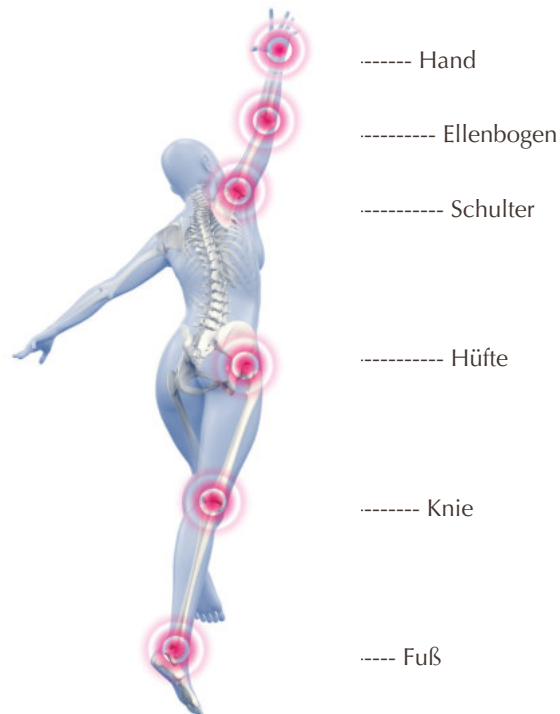
Mit Dr. med. Thomas Wißmeyer, Chefarzt in der Asklepios Klinik in Lindau am Bodensee, konnten wir einen äußerst begehrten Kooperationspartner für den Fachbereich Orthopädie/Chirurgie/Unfallchirurgie gewinnen. Dr. Wißmeyer leitet zudem das Endoprothesenzentrum der Asklepios Klinik Lindau („Endo Lindau-Bodensee“) und hat sich hierbei auf das Fachgebiet Hüftprothesen und Knieoperationen spezialisiert.

Dank einer hervorragenden Kooperation stellt Dr. Köhler seine Arztpraxis für Termine bei Dr. Wißmeyer zur Verfügung.

Einsatzbereiche

Unser Therapiekonzept umfasst Behandlungsmaßnahmen auf hohem Niveau, welche Ihre Gesundheit erhalten oder wiederherstellen und Ihnen ein neues Körperbewusstsein geben.

Unser Behandlungsspektrum umfasst die Therapie funktioneller Störungen des Stütz- und Bewegungsapparates, z.B. nach Sportverletzungen, bei Fehl- und Schonhaltung mit Schmerzsyndrom, degenerativen Wirbelsäulen- und Gelenkveränderungen sowie nach Operationen (Zehen, Sprunggelenk, Knie, Hüfte, Schulter, Ellenbogen, Hand) oder künstlichem Gelenkersatz.



Therapiespektrum

Physiotherapeutische Anwendungen:

- Krankengymnastik: Schmerzreduzierung, Verbesserung der Beweglichkeit, ...
- Krankengymnastik am Gerät: Gelenkstabilisierung, Muskelkräftigung
- Manuelle Therapie: gezielte Gelenkmobilisation
- Bewegungsbad: aktive Übungen im warmen Wasser zur Beweglichkeitsverbesserung
- Gangschule: Optimierung hin zu einem „normalen“ Gangbild
- Faszienbehandlung: Dehnung/Entspannung fester Gewebsstrukturen
- Narbenbehandlung: Regulierung von Gewebespannungen
- Alltagsschulung: richtiges Bewegen im Alltag erlernen

Ergänzende Therapien:

- Manuelle Lymphdrainage: Schwellungsreduzierung und Lymphflussanregung
- Massage: Spannungsreduzierung bestimmter Muskelbereiche
- Fußreflexzonenmassage: Druckpunktmassage an den Fußsohlen zur Anregung der Selbstheilung
- Atemtherapie: Erleichterung der Atemtätigkeit
- Kältetherapie: zur Reduzierung von Schmerzen, Erwärmung & Schwellung
- Wärmetherapie (Moorpackung, heiße Rolle): zur Verbesserung der Durchblutung und Lösung von Gewebs- und Muskelspannungen
- Ultraschalltherapie: tiefliegende Schmerzreduzierung
- Medizinische Bäder / Packungen: Heilungsunterstützung durch Essenzen und Wärme

Zusätzlich zu Ihrem Wohlbefinden bieten wir eine große Palette an Wellnessanwendungen.

Dr. Wißmeyer



Dr. med. Thomas Wißmeyer
Facharzt für
Orthopädie, Traumatologie,
Chirurgie, spez. Unfallchirurgie

Kontakt:
t.wissmeyer@asklepios.com
Tel. 08382 276 3820
oder Tel. 08382 98 39 890

Studium

1983-1990 Studium an der Universität Ulm
Approbation und Promotion
Neurologie, Prof. Kornhuber
Neurochirurgie, Prof. Oldenkott
Unfallchirurgie, Prof. Kinzel, Prof. Thielemann

Kliniktätigkeit

2000 Oberarzt und Hubschraubernotarzt des
unfallchirurgischen Zentrums Schwarzwald-Baar,
Villingen-Schwenningen

2004 Chefarzt der Oberschwabenklinik KH Isny /
Endoprothetikzentrum Allgäu

2011 Chefarzt der Abteilung Orthopädie / Unfallchirurgie
Asklepios Klinik Lindau und Leiter des Endoprothetik-
zentrums Asklepios Klinik Lindau (Endo Lindau-Bodensee)

Dr. Wißmeyer

Behandlungsschwerpunkte

- Gelenkbeschwerden jeder Art, bis zur Arthrose
- Differenzierte Arthrosetherapie
- Muskel- und Sehnenbeschwerden
- Wirbelsäulenschmerzen
- Beschwerden nach Frakturen
- Beschwerden nach Endoprothesenoperationen
- Osteoporose und deren Folgen (z.B. Wirbelbrüche)
- Modernste Versorgung von Knochenbrüchen
- Alterstraumatologisches Zentrum

Tätigkeitsschwerpunkte

Endoprothetik: Hüfte: mehr als 2000 minimalinvasive Operationen
(Schlüssellochtechnik)
Knie: mehr als 1200 Operationen mit Computernavigation
Prothesenwechsel: 50-100 / Jahr

Arthroskopie: Hüfte, Knie, Sprunggelenk, Schulter, Ellenbogen

Wirbelsäule: Stabilisierung von Wirbelkörperbrüchen minimalinvasiv
mit dem „Wirbel-Wagenheber“ (50-100 / Jahr)

Interview Dr. Wißmeyer

Grüß Gott Herr Dr. Wißmeyer, Sie sind Chefarzt Orthopädie/Unfallchirurgie und Leiter des Endoprothetik-Zentrums der Asklepios Klinik/Lindau. Was genau sind Ihre Aufgabenfelder?

Wir sind zuständig für die 7 Tage / 24 Stunden Unfallversorgung der Region mit einem speziellen Schwerpunkt auf die Alterstraumatologie, also der Versorgung von Verletzungen des älteren Menschen, Knochenbrüche jeder Art einschließlich osteoporose-bedingter Brüche. Ich bin Leiter eines Teams mit 4 Oberärzten und 7 Assistenten.

2x in der Woche habe ich Sprechstunden für Gelenkbeschwerden und einmal wöchentlich eine spezielle Endoprothesen-Sprechstunde.

Ihr Spezialgebiet sind **minimalinvasive Operationen** (Schlüssellochtechnik) bei **Hüftoperationen** insbesondere Hüft-Endoprothesen. Was genau muss man sich darunter vorstellen?

Für mich bedeutet minimalinvasiv nicht nur, dass es ein besonders kleiner Schnitt ist, sondern insbesondere die Schonung der funktionellen Strukturen, also der Sehnen, der Gleitschichten, der Kapsel, der Nerven und insbesondere der Muskeln.

Denn mit den Muskeln muss ich hinterher das Gelenk wieder bewegen, auch wenn es ein künstliches ist. Die Hüfte ist zwar ein einfaches Gelenk, ein Kugelgelenk, aber das Problem ist die Verpackung. Die ist mit die beste am ganzen Körper, da ist nämlich außendrum jede Menge Muskulatur.

Immer wenn ich an das Hüftgelenk dran gehe, gefährde ich diese Muskulatur. Wenn ich vorher die Muskeln in irgendeiner Weise verletze oder vielleicht zerstöre, habe ich hinterher ein Problem.

Deswegen ist also der Zugang zur Hüfte der Dreh- und Angelpunkt. Mir war wichtig, einen Zugang zu finden, der möglichst die Muskeln und die Nerven absolut schont und in Ruhe lässt.

Da gibt es nur einen einzigen Zugang und das ist der vordere Zugang der unter dem Schlagwort AMIS bekannt ist. AMIS = anterior minimal invasive surgery = vordere minimalinvasive Chirurgie, also der vordere Zugang zum Hüftgelenk.

Interview Dr. Wißmeyer

Wie wirkt sich diese Operationstechnik auf den Patienten aus?

Ein Patient, der die richtigen Voraussetzungen mitbringt, ist bereits 5-6 Stunden nach der OP in der Lage aufzustehen und ohne Stützen zu gehen. Die meisten Patienten sind am Tag nach der Operation wieder voll mobil. Am Anfang benötigen sie eventuell noch Unterarmstützen, können aber voll belasten und sind teilweise auch in der Lage sich ohne Krücken zu bewegen. Das geht nur mit diesem Zugang.

Bringt diese Technik nur etwas für direkt nach der Operation oder auch für später?

Ja, auf jeden Fall macht sich das auch für später bezahlt. Nicht nur in den ersten paar Stunden sondern auch nach 10 Jahren, nach 15 Jahren ist der Patient eben einfach fitter, hat eine bessere Beweglichkeit und eine bessere Kontrolle über das Hüftgelenk.

Welche weiteren Vorteile gibt es mit dieser Operationstechnik?

Für diese Technik benötigt man keine speziellen Vorrichtungen, sie ist mit jeder Narkosemethode durchführbar und absolut für jeden Patienten geeignet. Auch das Alter spielt keine Rolle. Dadurch, dass keine planmäßigen Nerven- oder Muskelschädigungen durchgeführt werden, kommt es in den allerwenigsten Fällen hinterher zu Problemen. Das Ausrenken der Hüfte liegt unter 1% während der Prozentsatz bei konventionellen Operationen bei 3-8% liegt.

Wie ist das mit Wechseloperationen (eine bestehende Prothese wird durch eine neue ersetzt)? Geht das auch mit dieser Technik?

Die 50-100 im Jahr von mir durchgeführten Wechseloperationen mache ich in den meisten Fällen auch über den minimalinvasiven Zugang. Es sind ja zumeist ältere Patienten mit 80 oder 85 Jahren, die ja schon eine Geschichte hinter sich haben. Diese Methode hat dann natürlich den entscheidenden Vorteil, dass es weniger blutet und die Patienten sind schneller wieder mobil und brauchen nicht mehr so lange, bis sie wieder zu Hause sein können.

Interview Dr. Wißmeyer

Warum wird das dann nicht öfter gemacht?

Das hat einen ganz einfachen Grund. Diese Operationstechnik, diesen Zugang muss man tatsächlich lernen. Und die sogenannte learning curve, also die Zeit, die man braucht, um tatsächlich sicher alleine so eine Operation durchzuführen, ist sicherlich 200 Patienten.

Um 200 Patienten zu operieren, wenn man sich nicht so ganz sicher ist, braucht man eine sichere Umgebung. Also man muss jemanden haben, der einen da durchführt. Und das wird ja in den wenigsten Kliniken angeboten. Es gibt Kliniken, die diese Operation durchführen, aber das sind meistens Operateure, die in einer Praxis arbeiten, die diese Operation dann ihren Patienten anbieten, die aber niemanden ausbilden.

In meiner Klinik in Lindau lernen unsere Assistenzärzte diese Methode und alle unsere Oberärzte operieren auf diese Weise.

Seit wann nutzen Sie diese Operationstechnik?

Ich operiere seit 15 Jahren bei erstmaligem Hüftgelenkersatz ausschließlich mit dieser Technik und habe weit über 1.500 Patienten mit dieser schonenden Operationsmethode behandelt.



Asklepios Klinik Lindau

In der Asklepios Klinik Lindau

1.) Persönliches und ausführliches Erst- und Beratungsgespräch bei Dr. Wißmeyer, Chefarzt und Operateur in der Asklepios Klinik in Lindau.

2.) Modernste apparative Untersuchungstechniken in der Asklepios Klinik in Lindau wie digitales Röntgen, Ultraschall, Computertomographie oder Kernspintomographie stehen sofort und ohne lange Wartezeiten für Sie zur Verfügung.

3.) Dr. Wißmeyer berät und untersucht Sie persönlich, bewertet die entsprechenden Bildbefunde und schlägt passende konservative oder operative Behandlungsmaßnahmen vor.

Durch seine Zusammenarbeit mit der Abteilung Physiotherapie & Massage des Hotels Allgäu Sonne können die passenden Behandlungsvorschläge direkt umgesetzt werden.

Falls operative Maßnahmen notwendig werden, berät Sie Dr. Wißmeyer kompetent und eingehend über die Verfahren sowie deren Vorteile und Risiken, entwirft mit Ihnen einen Behandlungsplan und ermöglicht Ihnen eine passende Terminierung der Behandlungsschritte.

4.) Die orthopädisch-operative Behandlung findet dann in der 2013 neu entstandenen „Komfortstation“ der Asklepios Klinik statt. Die Klinik verfügt über modernste Operationssäle sowie Ausstattung für die Tage direkt nach der Operation und bietet alle schonenden Narkoseverfahren einschließlich der Katheteranästhesie an.

Falls notwendig, ist zu Ihrer Sicherheit selbstverständlich die Überwachung in der interdisziplinären Intensivstation möglich.

5.) Noch während der stationären Versorgung erfolgt die Absprache für Ihren weiterführenden persönlichen und optimalen Therapieplan mit Dr. Wißmeyer sowie Sonja Hölzler/Isabel Müller. Gesetzlich versicherte Reha-Gäste sollten an dieser Stelle dringend daran denken, sich bereits vor der Operation Rezepte von Dr. Wißmeyer ausstellen zu lassen.

6.) Die Entlassung aus der Asklepios Klinik erfolgt nach ca. 1 Woche. Für den Transfer zum Hotel Allgäu Sonne nach Oberstaufen besteht die Möglichkeit, diesen über ein Taxiunternehmen (aus Lindau oder Oberstaufen) oder privat von Ihnen organisiert vorzunehmen.

Reha-Aufenthalt in der Allgäu Sonne

Vor Ihrer Anreise:

- werden wichtige Informationen über die Diagnose, den bisherigen Verlauf des Beschwerdebildes oder Besonderheiten während der Operation von Dr. Wißmeyer bzw. dem Arzt Ihrer Wahl, der Sie operiert hat, direkt an Sonja Hölzler/Isabel Müller übermittelt.
- werden Ihre Therapietermine optimal zu einem sinnvollen und effektiven Therapieplan zusammengestellt und die Behandlungen für Sie eingeplant.
- werden alle zuständigen Abteilungsverantwortlichen im Hotel über Ihre Anreise informiert und notwendige Vorbereitungen veranlasst (Koffertransfer bei Anreise, Tisch im Restaurant, im Zimmer: Lagerungskissen, Griff im Duschbereich, Duschmatte,...)
- wird in unserer Arztpraxis im Hause ein Termin bei Dr. Köhler für Sie vereinbart. Dr. Köhler wird im Vorfeld über die Diagnose von Sonja Hölzler/Isabel Müller informiert. Dr. Köhler steht in enger Zusammenarbeit mit Dr. Wißmeyer.

An Ihrem Anreisetag (Sonntag oder Mittwoch)

- werden Sie von den Mitarbeitern unserer Hotelrezeption herzlich empfangen, erhalten erste Informationen und können selbstverständlich offene Fragen klären.
- erhalten Sie ein Willkommenspaket mit ersten Informationen zum Therapieablauf und kleine Hilfsmittel (Narbensalbe, Coolpack,...).
- genießen Sie entspannt das Ankommen in einer herrlichen Wohlfühl- und Urlaubsatmosphäre.



Reha-Aufenthalt in der Allgäu Sonne

Ihr Willkommensgespräch:

- ist ein erstes Ankommen in Ihrem Reha-Aufenthalt und ein „an die Hand nehmen“ von unserer Seite, über Ihren gesamten Aufenthalt hinweg.
- dient dazu, auf Ihre Wünsche und Anliegen einzugehen und den vorbereiteten Therapieplan gemeinsam zu besprechen.
- ist Ihr erster Termin bei Sonja Hölzler/Isabel Müller in der Abteilung Physiotherapie & Massage und mit ausreichend Zeit kostenfrei berücksichtigt.



Ihr Therapieverlauf:

- Alle Therapieeinheiten belaufen sich auf ca. 25 Minuten.
- Im anfangs festgelegten Behandlungsplan ist der Termin zur Nachkontrolle und des Verbandwechsels und Fadenzugs durch Dr. Wißmeyer/Dr. Köhler im Hotel Allgäu Sonne fixiert. Im weiteren Bedarfsfall kommt Dr. Wißmeyer kurzfristig zu Kontrolluntersuchungen ins Hotel Allgäu Sonne.
- Ihre Therapeutin wird Ihnen im Laufe der Zeit immer wieder theoretisches Grundlagenwissen vermitteln und Verständnisfragen mit Ihnen klären. Diese reichen vom Thema Operation, über Wirkungsweisen der Behandlungen, bis hin zum Bewegungsverhalten im Alltag.

Reha-Aufenthalt in der Allgäu Sonne

- Je nach Ihrem täglichen Befinden werden wir die Intensität und die Therapieeinheiten an Sie anpassen. Somit wird der Therapieplan jeden Tag neu überdacht.
- Manuelle Lymphdrainage, Krankengymnastik, Gangschule (auch Treppe & Außenbereich), Kaltwickel, Massagen, Krankengymnastik am Gerät, Reha-Geräteeinweisung (in unserer modernen Fitnesswelt), Trainingsbetreuung, Bewegungsbad, ... sind nur eine Auswahl von Therapiemöglichkeiten.
- Unsere Wellnesswelt, die Fitnesswelt und der Gymnastikraum stehen Ihnen selbstverständlich auch außerhalb der Therapiezeiten, zu den angegebenen Öffnungszeiten, zur freien Verfügung.

Ihr Therapieabschluss:

- auch hier möchten wir Sie in gute Hände verweisen und erörtern mit Ihnen gemeinsam die weitere Therapiemöglichkeit für Zuhause.
- beinhaltet einen Reha-Fragebogen. Hier freuen wir uns über Ihre Eindrücke / Ideen und werden uns gerne Ihrer Verbesserungsvorschläge annehmen.
- Sie erhalten auf Wunsch einen aktuellen Therapiebericht Ihres Reha-Aufenthaltes für Ihren weiterbehandelnden Therapeuten zuhause.

Wieder Zuhause:

- werden wir Ihnen sehr gerne für weitere Fragen oder Belange zur Verfügung stehen.
- werden wir auf Wunsch gerne Ihrem weiterbehandelnden Therapeuten über den Reha-Verlauf berichten.
- natürlich füllen wir die Lücke zwischen Reha-Ende und Therapiestart zuhause mit einem individuellen Aktivplan.
- freuen wir uns sehr, wenn wir Ihnen für weitere Behandlungen oder einen „Reha-Refresh“ zur Verfügung stehen dürfen.

Anwendungen in der Reha

Verordnungsfähige Anwendungen:

- Krankengymnastik	6-8x / Woche
- Krankengymnastik am Gerät	3-4x / Woche
- Manuelle Lymphdrainage	6-10x / Woche
- Kältewickel	4-5x / Woche
- Bewegungsbad (nach Wundheilung)	1-2x / Woche
- Massage	1-2x / Woche

Kostenfreie Termine:

- Willkommensgespräch
- Rehaeinweisung in der Fitnesswelt
- Informationen und Fragen
- Eisanwendungen

Für Ihr Wohlbefinden:

- Pediküre
 - Wellnessanwendungen nach Wunsch
- 1x / Aufenthalt



Dr. Köhler



Dr. med. Hans-Harald Köhler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Kontakt:
www.praxis-koehler.com
info@praxis-koehler.com
Tel. 08386 7103

Studium

1982-1989 Studium in Würzburg, Basel und an der Harvard Medical School Boston
Promotion in der Kardiologie-Herzinfarkttherapie in Würzburg

Ausbildungsschwerpunkte

Innere Medizin, Orthopädie/Reha in Isny Neutrauchburg, Chirurgie in Lindenberg, Psychosomatische Medizin mit spezieller Schmerztherapie, Akupunktur

Weiterbildung

Naturheilverfahren, Chirotherapie, Ästhetische Medizin, Kurarzt

Behandlungsangebot:

- Medizinische Aspekte (Labor, Ultraschall, EKG, Lungenfunktion,...)
- Naturheilverfahren (Chirotherapie, Nauraltherapie,...)
- Kurmedizin (Schrothkur, Sanatoriumskur, ambulante Badeskur / Vorsorgeleistung, ...)
- Psychotherapie
- Herzratenvariabilitätsmessung
- Botox auch in der Schmerzbehandlung

Dr. Köhler

Niedergelassene Praxis

1993 Praxis für Allgemeinmedizin, Hugo-von-Königsegg-Str. 4, 87534 Oberstaufen
2001 Zusätzliche Praxis im Hotel Allgäu Sonne, Stießberg 1, 87534 Oberstaufen

8 Dinge, die Sie mitbringen sollten

- **Befunde & OP-Bericht**
zur Information für Dr. Köhler
- **Schuhe**
mit rutschfester Sohle, die sich leicht an- und ausziehen lassen und hinten geschlossen sind, zum sicheren Halt beim Gehen & Treppensteigen im Haus, sowie zur Gangschule draußen im Gelände
- **Sportbekleidung**
leicht und bequem zum schnellen An- und Ausziehen
- **Schwimmsachen**
für das Bewegungsbad
- **Badeschuhe**
zum sicheren Halt im Poolbereich
- **Geduld**
um Ihrem Körper Zeit zur Heilung zu geben
- **Motivation & viel Freude am Bewegen**
damit sind Sie bald wieder aktiv sind
- **Das Buch, welches Sie immer schon mal lesen wollten**
jetzt haben Sie endlich die Zeit dafür

Sonja Hölzler



Berufsausbildung:

Berufskolleg Dr. H. Kiedaisch Stuttgart / Bad Waldsee

1990 staatl. anerk. Sport- & Gymnastiklehrerin

1997 staatl. anerk. Physiotherapeutin

Fortbildungen:

Manuelle Lymphdrainage, Manuelle Therapie, MC Kenzie A-D, Krankengymnastik am Gerät, Viscerale Therapie 1-4 (Osteopathie), Medical Taping, Nordic Walking,

Berufserfahrung in folgenden Einrichtungen:

Rehaklinik:

1997-1998 „Schlossparkklinik“ / Bad Waldsee
Fachklinik für Orthopädie / Rheumatologie

1998-2001 LVA Klinik „Wasach“ (Schwaben) / Oberstdorf
Fachklinik Orthopädie/Rheumatologie

Privatpraxis:

2001-2001 „Praxis Reaktiv“ / Weilheim Obb.
Orthopädie, Chirurgie, Traumatologie, EAP
Zusatzposition: Stellvertretung der Praxisinhaber

2001-2003 „Praxis Krumbacher“ / Fischen im Allgäu
Orthopädie, Chirurgie, Traumatologie, Lymphologie,
Neurologie
Zusatzposition: Stellvertretung der Praxisinhaber

Sonja Hölzler

Hotel Allgäu Sonne:

2004-2007 Aufbau und Etablierung der Physiotherapie

2007-2012 Leitung Physiotherapie & Massage

2012-2013 Leitung Gesundheit & Wohlbefinden
Konzeptentwicklung „Gesundheit“ und „Wellness“

2013-2018 Beauftragte Qualitätsmanagementsystem & Reha
Konzeptentwicklung „Private orthopädische Reha“

2014-2016 Bereichsleitung Physiotherapie & Massage / Sport /
Kosmetik & Schönheit

seit 2018 Fachliche Leitung Orthopädische Reha
Konzepterweiterung „Private orthopädische Reha“



Isabel Müller



Berufsausbildung:

Sebastian-Kneipp-Schule Bad Wörishofen

- 2001 staatl. anerk. Masseurin & med. Bademeisterin
- 2005 staatl. anerk. Physiotherapeutin

Fortbildungen:

Manuelle Lymphdrainage

Berufserfahrung in folgenden Einrichtungen:

Rehaklinik:

2002 „Adula-Klinik“ / Oberstdorf, Fachkl. f. Psychosomatik

Privatpraxis:

2003-2004 „Michael Wohlfahrt“ / Fischen i.A.

Orthopädie, Chirurgie, Traumatologie

2004-2005 „Daniela Sesselmann“ / Immenstadt i.A.

Orthopädie, Chirurgie, Traumatologie

2006-2007 „Kur- & Therapiezentrum“ / Fischen i.A.

Orthopädie, Chirurgie, Traumatologie, Lymphologie

Hotel Allgäu Sonne:

Seit 2007 Physiotherapeutin in der Allgäu Sonne
Unterstützung von Sonja Hölzler bei dem Aufbau und
der Qualitätssicherung der Abteilung für Physiotherapie
& Massage

Voraussetzungen/Kostenübernahme für einen rehabilitativen Aufenthalt

Sie sind Mitglied einer privaten Krankenkasse bzw. Selbstzahler und legen großen Wert auf eine persönliche Betreuung während Ihres Rehabilitationsaufenthaltes im Hotel Allgäu Sonne – vom Erstgespräch mit Ihrem Operateur bis hin zum kompetenten Therapeutenteam.

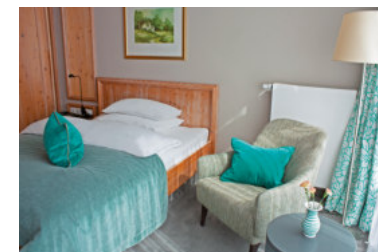
Sie sind selbstständig mit/ohne Unterarmgehstützen mobil und benötigen keinerlei pflegerische Unterstützung.

Während der Genesung möchten Sie nicht auf einen erstklassigen Service verzichten, beginnend mit der Komfortstation in der Asklepios Klinik bis hin zum 5* Ambiente im Hotel Allgäu Sonne. Hier empfiehlt sich ein Reha-Aufenthalt von ca. 14 Tagen.

Die Kosten für Aufenthalt und Verpflegung im Hotel Allgäu Sonne werden ausschließlich vom Patienten selbst getragen und Kosten für Unterkunft und Verpflegung nicht von der privaten Krankenkasse unterstützt.

Die Behandlungskosten (über ärztliche Verordnung z.B. Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, Bewegungsbad, Krankengymnastik am Gerät, Massage) können Sie bei Ihrer privaten Krankenkasse selbstverständlich einreichen (Teilerstattung, je nach vertraglicher Vereinbarung mit Ihrer Krankenkasse). Natürlich dürfen Sie sich auch mit Wellnessbehandlungen verwöhnen lassen.

Möchten Sie auf der Grundlage unserer medizinischen und therapeutischen Kompetenz für einen privaten Rehabilitations-Aufenthalt bei Ihrer privaten Krankenkasse um Unterstützung anfragen, empfehlen wir Ihnen, unsere spezielle Unterlagenmappe für die Krankenkassen anzufordern.



Diese Broschüre ist gültig ab Mai 2019 und verliert mit Erscheinen einer neuen Broschüre ihre Gültigkeit. Änderungen vorbehalten.



ALLGÄU-SONNE

★★★★★

Abteilung für Physiotherapie & Massage

Tel. +49 (0) 8386 702 965
physio@allgaeu-sonne.de